

Informationen zum Unterrichtsbeginn der Oberstufe Jahrgänge 11 und 12

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie ihr/Sie auch dem Corona-Blog auf der Homepage entnehmen konntet/konnten, startet der Unterricht für den Jahrgang 12 wieder am 11. 5.2020, aber unter besonderen Bedingungen. Ich habe hier die wichtigen Informationen zusammengefasst. Zu beachten sind vor allem die Regelungen zur verpflichtenden Bearbeitung der gestellten Aufgaben und die zur Bewertung, da diese von den Vorgaben für die Klassen 5 bis 10 abweichen.

Allgemeine Vorgaben

- Der Unterricht findet auch in der Oberstufe in geteilten Lerngruppen abwechselnd statt. Hierzu verweise ich auf das gewählte Modell des Pädagogiums.
- Jeder Schüler bekommt die Information, in welcher Gruppe (A oder B) er/sie sich befindet. Die Schüler kommen an den entsprechenden, ihnen zugewiesenen, Tagen in die Schule, an den anderen Tagen bleiben sie zuhause und erledigen die von den Lehrkräften gestellten Aufgaben.
- In der Oberstufe werden – anders als in der SEKI – alle Fächer berücksichtigt, da diese für den Übergang in die Qualifikationsphase bzw. für die Belegverpflichtungen in der Qualifikationsphase notwendig sind.
- Die Ergebnisse des häuslichen Arbeitens werden in der Oberstufe bewertet. Die Abgabe der für diese Zeit gegebenen Aufgaben in der gesetzten Frist gilt als Erfüllung der Belegverpflichtung. Das bedeutet, dass bei mehrfachem Nichtabgeben der Arbeiten auch eine Kursaberkennung drohen kann.
- In den Fächern/Kursen, in denen noch kein Klausurergebnis vorliegt, wird entweder noch eine Klausur geschrieben (eine genauere Planung dazu gibt es später) oder in Absprache mit der Lehrkraft eine Ersatzleistung erbracht, die genauer abgesprochen wird.

Der Unterricht für den Jahrgang 12 beginnt am 11.05.2020, der für die Jahrgangsstufe 11 frühestens Ende Mai, hierfür gibt es noch keinen konkreten Termin.

Wir versuchen, bei der Aufteilung der Schüler auf die beiden Gruppen sinnvolle und schülerfreundliche Entscheidungen zu treffen, ich bitte aber um Verständnis, dass eventuell keine Einzelwünsche berücksichtigt werden können, da das oberste Ziel, das uns von der Politik vorgegeben ist, darin besteht, dafür zu sorgen, dass nicht mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler eines jeden Jahrgangs zur gleichen Zeit in der Schule sind.

Es gilt natürlich weiterhin, dass Sie sich/ihr euch bei Fragen, Problemen, Härtefällen etc. jederzeit an uns wenden können, per Telefon oder per Mail.

Es gibt jetzt sicher viele Fragen zum Wahlverfahren zur Qualifikationsphase (Klasse 11) und den Um- und Abwahlen in der Jahrgangsstufe 12. Wir arbeiten daran und werden euch/Sie zeitnah hierzu informieren.

Franziska Kügler